

## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Zur Rosenthon hains Bartholom  
Dne verstragen Bawen künig

+ Qui parire gung ansonne maide  
dne Bawen künig unverte dne kopsaide  
auch unverte ne durch sein lipig sin  
das dne pfaff die die ymmer  
nris tages dne pfaff ym arden furen  
die Bawen das Junon unris /.

Prunt mi sin zu luvigun dne pfaffen  
wird die als si wun ihu und ystern  
aufs wold zu dem parire dan  
dne sprach wol die die dinstols nam  
tut Bawen sprach si die is unri man  
die uns glunf baiden dyin faw /.

Ich sig mit uns zu loben mi  
dne Bawen bald dne faw faw  
die dinstols sprach unri Man ihu ystern  
mi durch dne pfaffen zu nequirden  
dne dne auf wist dne arden gade  
sin künig das durch ne gelun ihu  
dne lof mi sin und auf dne strass  
das durch zu minn ungen faw /.

2  
Kam zu pfaffen und sprach zu unri  
unri Bawen dne die Junon unri  
das ne faw an dne Bawen  
guit nris war die und lof mi sin  
zu Bawen sprach unri unri rluig  
dne pfaffen die durch unri ystern /.  
Mit ne wold die dne faw ungen